

Schwerpunkte 2021 - Call for Papers

Die „Zeitschrift für Bildungsforschung“ plant für den Jahrgang 2021 Schwerpunktsetzungen zu den folgenden Bereichen:

Schwerpunkt 1: Schüler/innen als Subjekte/Akteure von Schule (Heft 1/2021)

Die Perspektive der Schülerinnen und Schüler ist in den letzten Jahren gegenüber der Betonung der fachlichen / leistungsbezogenen Ergebnisse von Schule in den Hintergrund getreten. Der Schwerpunkt zielt darauf ab, Kinder und Jugendliche als Subjekte/Akteure von schulischen Bildungsprozessen sichtbar zu machen. Das betrifft z.B. Einstellungen zum Lernen, die Bewältigung von Schule im weitesten Sinne, Schule als Lebenswelt von jungen Menschen, wie auch Bewertungen von Schule und Auswirkungen von Schule in nichtfachlichen Bereichen (z.B. Befinden, Zufriedenheit, Persönlichkeitsentwicklung).

Ihrem Profil entsprechend veröffentlichen die ZBF zu diesen Bereichen

- Reviews und theoretische Analysen
- inhaltvolle und methodisch abgesicherte empirische Beiträge
- programmatische Beiträge
- Beiträge, die der Weiterentwicklung der Methodik im speziellen Forschungsbereich dienen
- Evaluationsergebnisse und Beiträge zur Evaluationsforschung

Der Schwerpunkt ist für Heft 1/2021 geplant. *Wir laden herzlich ein, Beiträge zu dieser Thematik einzureichen. Entsprechende Richtlinien finden Sie unter*

<https://www.springer.com/journal/35834/submission-guidelines>.

Wenn Sie eine Einreichung zu diesem Schwerpunkt planen, ersuchen wir um eine kurze Vorausinformation (Arbeitstitel, kurze inhaltliche Skizze) bis 31.5.2020 an zbf@sbg.ac.at. Für die Abwicklung des Reviewverfahrens ist eine Einreichung **bis spätestens 1. Oktober 2020** erforderlich.

Schwerpunkt 2: Mythos Stadt – Land? (Heft 2/2021)

Städtische/ländliche Umwelten bilden häufig unterschiedliche Rahmenbedingungen für Bildungsprozesse und sind von Trends im Bildungswesen in unterschiedlicher Weise betroffen. Im Einklang mit internationalen Diskursen zielt der Schwerpunkt darauf ab, in einem breiten Zugang die Probleme und spezifischen Rahmenbedingungen von Bildungsprozessen im ländlichen Bereich zum Thema zu machen. Beiträge sollen daher entweder die besondere Situation von Schulen im ländlichen Raum fokussieren oder auf einen Vergleich zwischen Schulen im ländlichen und städtischen Bereich abzielen, wobei alle Ebenen und Akteure des Bildungssystems einbezogen werden können.

Ihrem Leitbild entsprechend veröffentlichen die ZBF zu diesen Bereichen

- Reviews und theoretische Analysen
- inhaltvolle und methodisch abgesicherte empirische Beiträge
- programmatische Beiträge
- Beiträge, die der Weiterentwicklung der Methodik im speziellen Forschungsbereich dienen
- Evaluationsergebnisse und Beiträge zur Evaluationsforschung

Der Schwerpunkt ist für Heft 2/2021 geplant. *Wir laden herzlich ein, Beiträge zu dieser Thematik einzureichen. Entsprechende Richtlinien finden Sie unter*

<https://www.springer.com/journal/35834/submission-guidelines>.

Wenn Sie eine Einreichung planen, ersuchen wir um eine kurze Vorausinformation (Arbeitstitel, kurze inhaltliche Skizze) bis 31.9.2020 an zbf@sbg.ac.at. Für die Abwicklung des Reviewverfahrens ist eine Einreichung **bis spätestens 31. Jänner 2021** erforderlich.

Für die Herausgeber/innen:
Prof. Dr. Ferdinand Eder (Sprecher)